


Johann Balthasar Niehenck

**Seinen Priesterlichen Wunsch und Seegen, Stattete Den Hoch-Edelgebohrnen und Hochgelahrten Herrn, Herrn Andreas Vogel, J. U. Cand. der Philosoph. Magister, und Advocato der Hochfürstlichen Gerichte, Und Herr Herr Henr. Joh Pet. Weidner/ J. U. Cand. Als Dieselben Bey einer solennen Promotion Anno MDCCXXX. d. 9. Nov. Doctores Juris wurden, Mit hertzlichem Vergnügen ab**

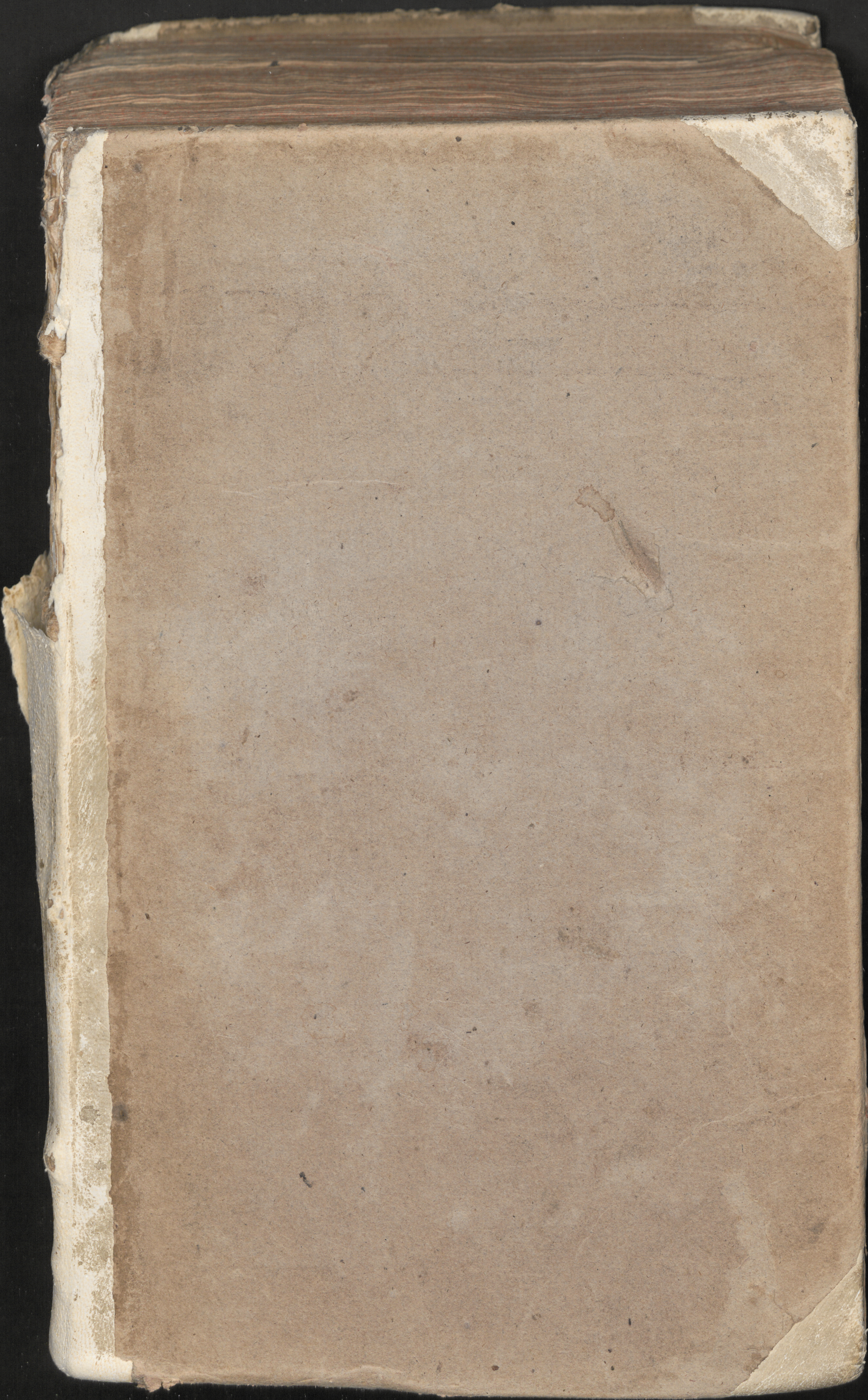
Rostock: Gedruckt bey Niclas Schwiegerau, [1730]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1747206342>

Druck Freier  Zugang







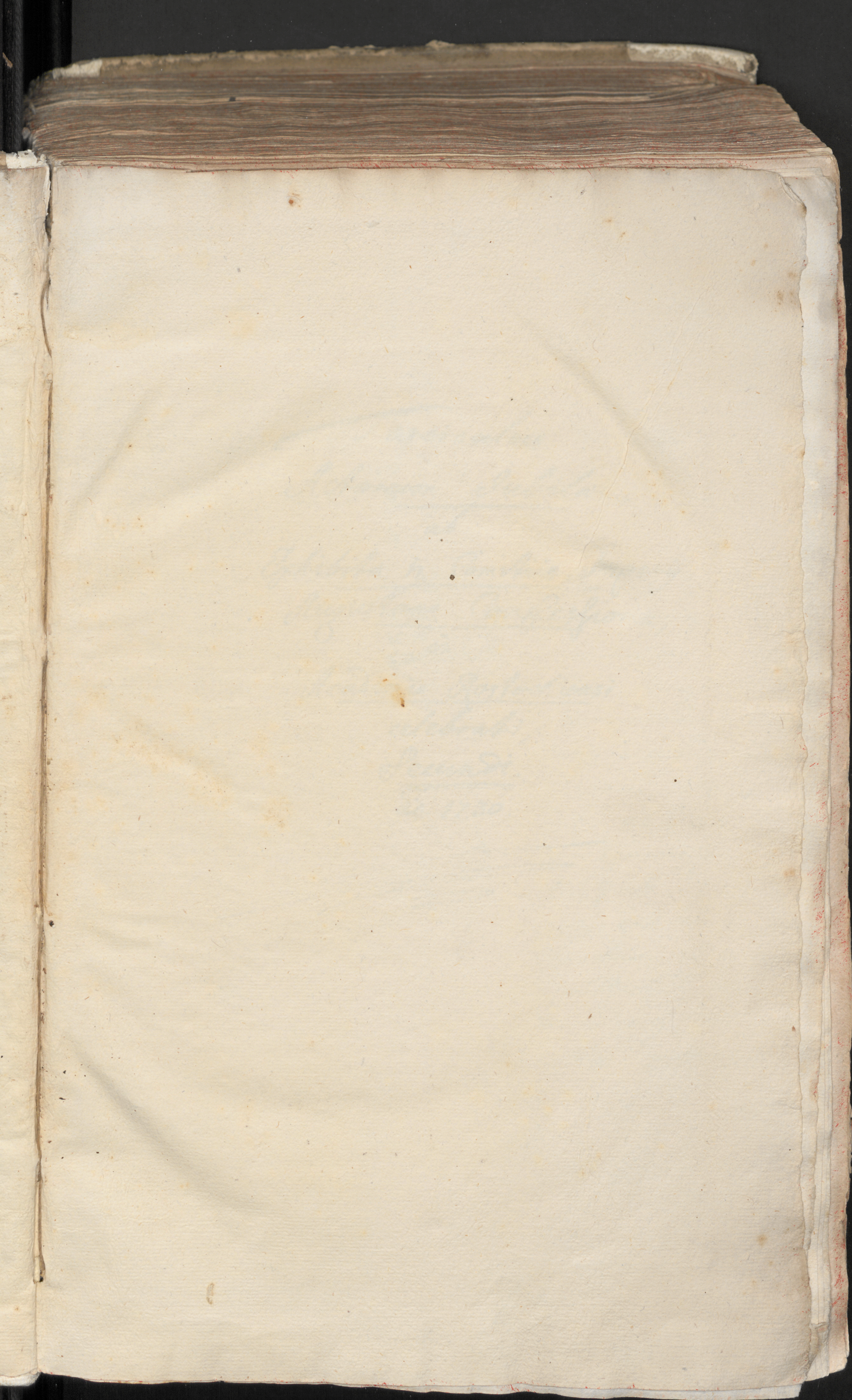


Bibl.  
Schol. Cathedr.  
Gustrov.

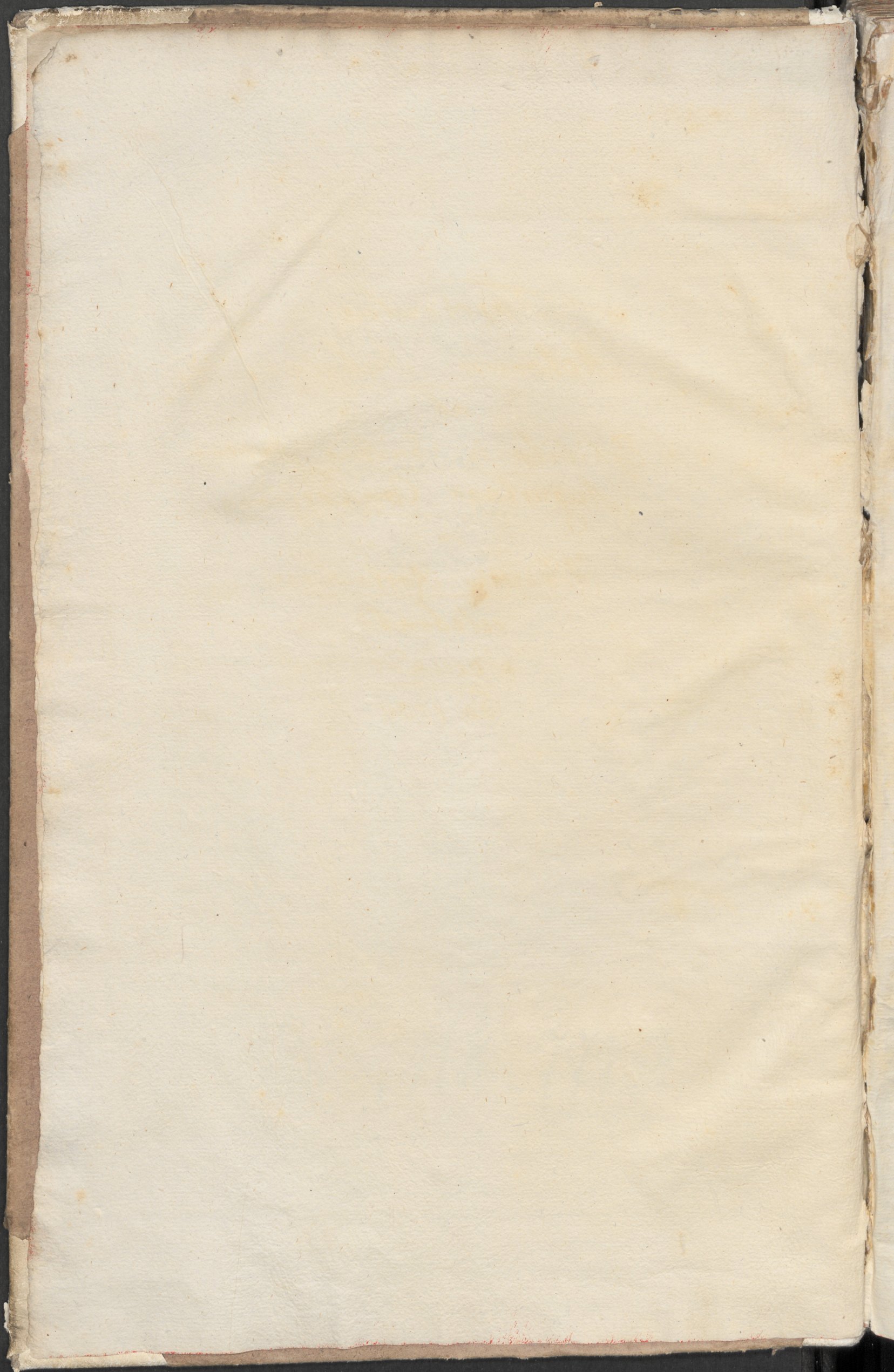
1836.

Mk-7775<sup>a</sup>  
~~Mk-7775~~











*Fasciculus*  
*Actorum Jubilæi,*  
*ab*  
*Exhibita in Comitibus Imperij*  
*Augustana Confessione,*  
*in*  
*Academia Rostochiensi*  
*celebrati,*  
*Secundi.*  
*æo 1730.*



*Handwritten text, likely a title or address, including a circular stamp in the center.*

Re  
u  
St  
in  
be  
für  
  
C  
J  
Q  
  
S  
  
M  
  
Han  
geha  
W  
derse  
zufl  
then  
wir  
für  
lich  
Bisch  
dräng  
nicht  
und  
Geistli  
vor  
Zweif  
Unse



Seinen Priesterlichen Wunsch  
und Segen,

<sup>Stattete Den</sup>  
Hoch-Edelgebohrnen und Hochgelahrten Herrn,  
S S R R R

Andreas Sogel,

J. U. Cand. der Philosoph. Magister und Advocato  
der Hochfürstlichen Gerichte,

<sup>Und</sup>  
S S R R

Herr Henr. Joh. Vet.  
Weidner/

U. J. Cand.

Als Dieselben

Bei einer solennen PROMOTION

Anno MDCCXX. d. 9. Nov.

DOCTORES JURIS wurden,

Mit herzklichem Vergnügen ab

Der Herrn DOCTORUM

Zu Gebeth und Diensten

Verbundener

M. Johann Balthasar Niehenck,

Prediger zu St. Marien.

ROSTOCK, Gedruckt bey Niclas Schwiegerau, E. E. Rath's Buchdr.



551





Pfalm. IV, 8.

Du erfreuest mein Herzk, ob jene gleich viel  
Wein und Korn haben.



Wenn des Himmels Überfluß aus den SegensQuel-  
len fließet,  
Und auff Gottes Anger sich durch getheilte Strö-  
me gießet

Wenn wir mit verklärten Augen in des Höchsten Schlusse sehn  
Und bekennen durch den Segen Gottes sey es nur geschehn.  
Bleibt der Ausspruch Davids wahr Gott erfreut das Herzk der  
Frommen

Seine Führung macht daß auch Sie in Canaan hinkommen.

Mißt man gleich mit Scheffeln nicht der Gerechten Hab und Güter  
So ist oft ein Löffel vol wahre Ruhe der Gemüther

Bleibet Gott Compas und Ruder, geht es den Gerechten wol  
Und Er machet ihre Häuser, seines Lobes und Preises vol  
Gott erfreut der Seinen Herzk, ob gleich jene vieles haben  
Und an vielen Korn und Wein ihr vereitelt Herke laben.

Tretet also Edles Paar so vergnügt auf Gottes Wege  
Der bey Eurem neuem Glück auch macht seine Vorsorg rege  
Man giebt euch die DOCTOR Würde Gott geb hiezu seine  
Gnad

Und erfreue euer Herzk, ja was Er sonst gutes hat  
Müsse Eurem Wunsch vergnügt und volkommen glücklich machen,  
Gott sey Euch stets Sonn und Schild, und der Meister Eurer  
Sachen.

Sonder



Sonderlich beliebter Freund, theurer **BOBE** seh ich heute  
Wie **GOtt** mit Dir herrlich spielt, und die Würde Dir zur Beute  
Nach verborgnen Schlüssen giebet, ja wie zwar kein Überfluß,  
Aber **GOttes** reicher Segen deinen Wunsch ergänken muß.  
Seh den außerlesner Freund ferner **GOttes** Sorg empfohlen,  
So kanst Du zu deinem Glück bald noch größre Würde holen.

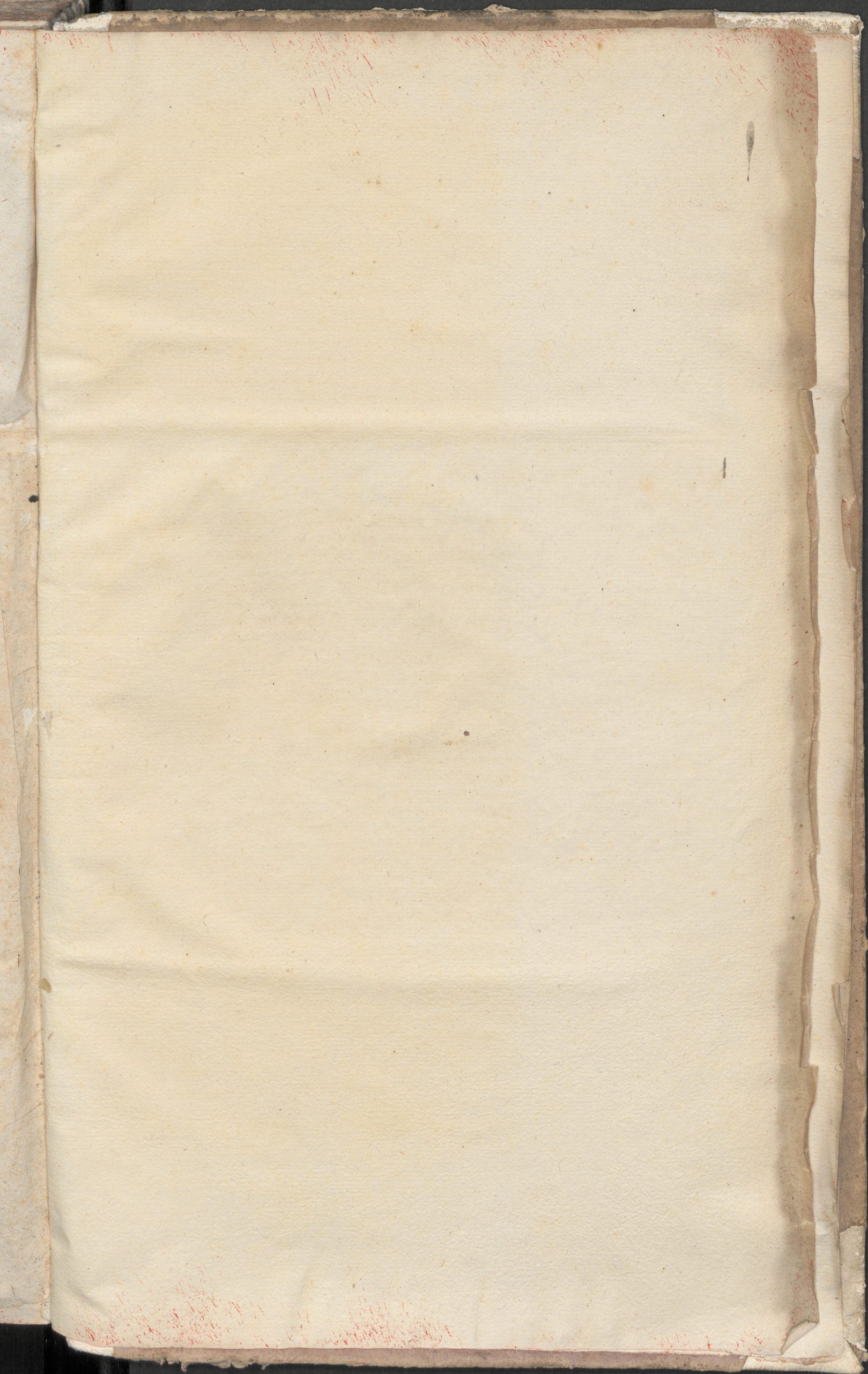
Dich, du wolgerachtner Sohn von dem hochbeliebten Vater  
Seh bey deiner **DOCTOR** - Würd, **GOtt** dein gnädiger Be-  
rater.

Freue Dich bey **GOttes** Wegen die auch ob Dir kennbar sind,  
Worin Dein gesektes Herze **GOttes** Neigung vor sich finde.  
Bleibe in der Jugend Pfad und ersteige größre Stufen  
Worzu **GOtt** bey deiner Gab Dich natürlich fast geruffen.

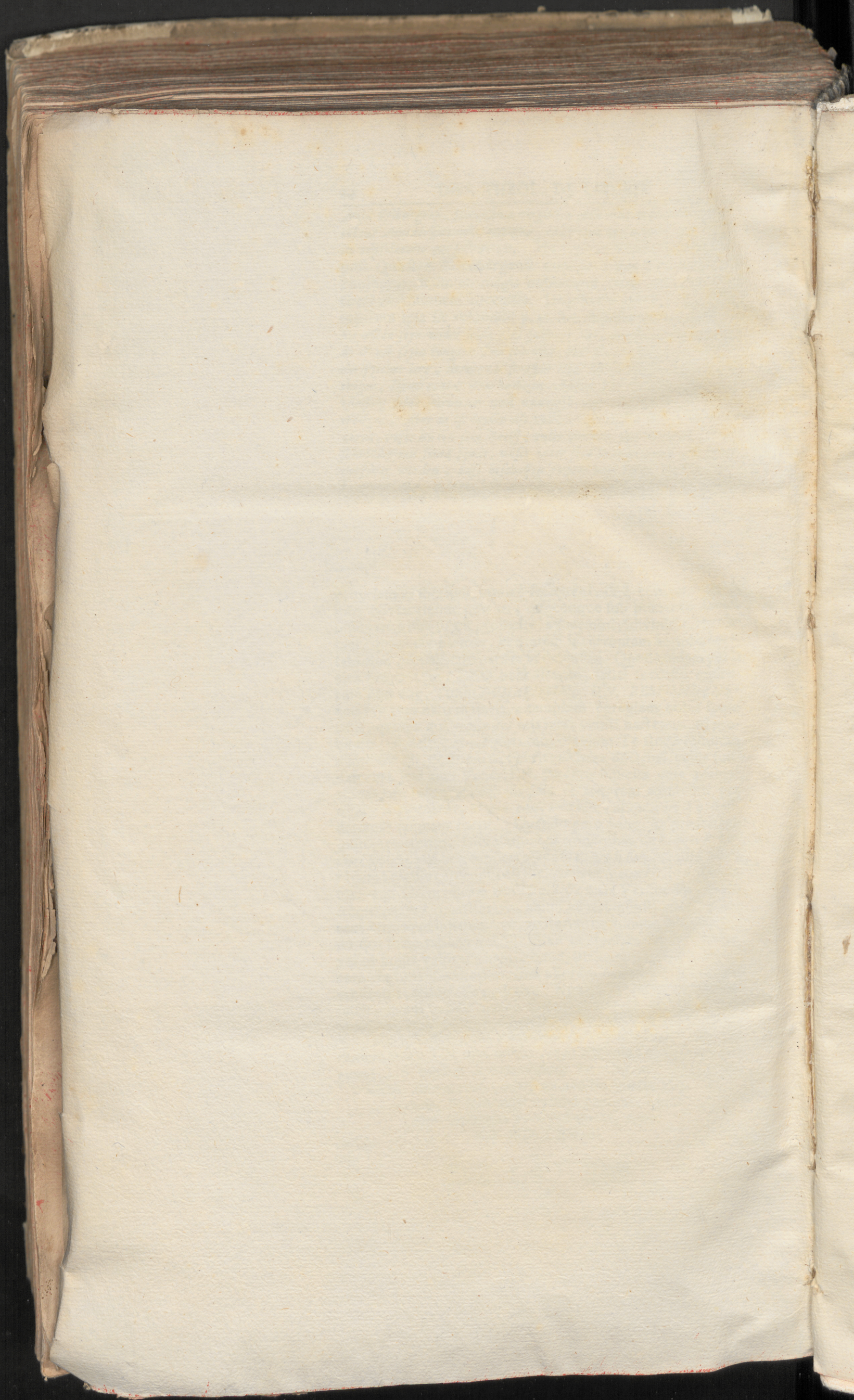
Hieben seke ich den Schluß meiner Wünsche, aber wisset  
Wehrte Freunde! daß mein Geist zum Gebeth sich stets entschliesset  
Und vor Eurem Wol-Ergehen **GOttes** Allmacht sehnlich fleht,  
Lebet glücklich wehrte Freunde, wenn es immer wohl Euch geht  
Nehm ich frölich daran Theil, **GOtt** laß alles wohl gelingen  
Daß wir seines Namens Preiß mit vergnügter Zung besingen.







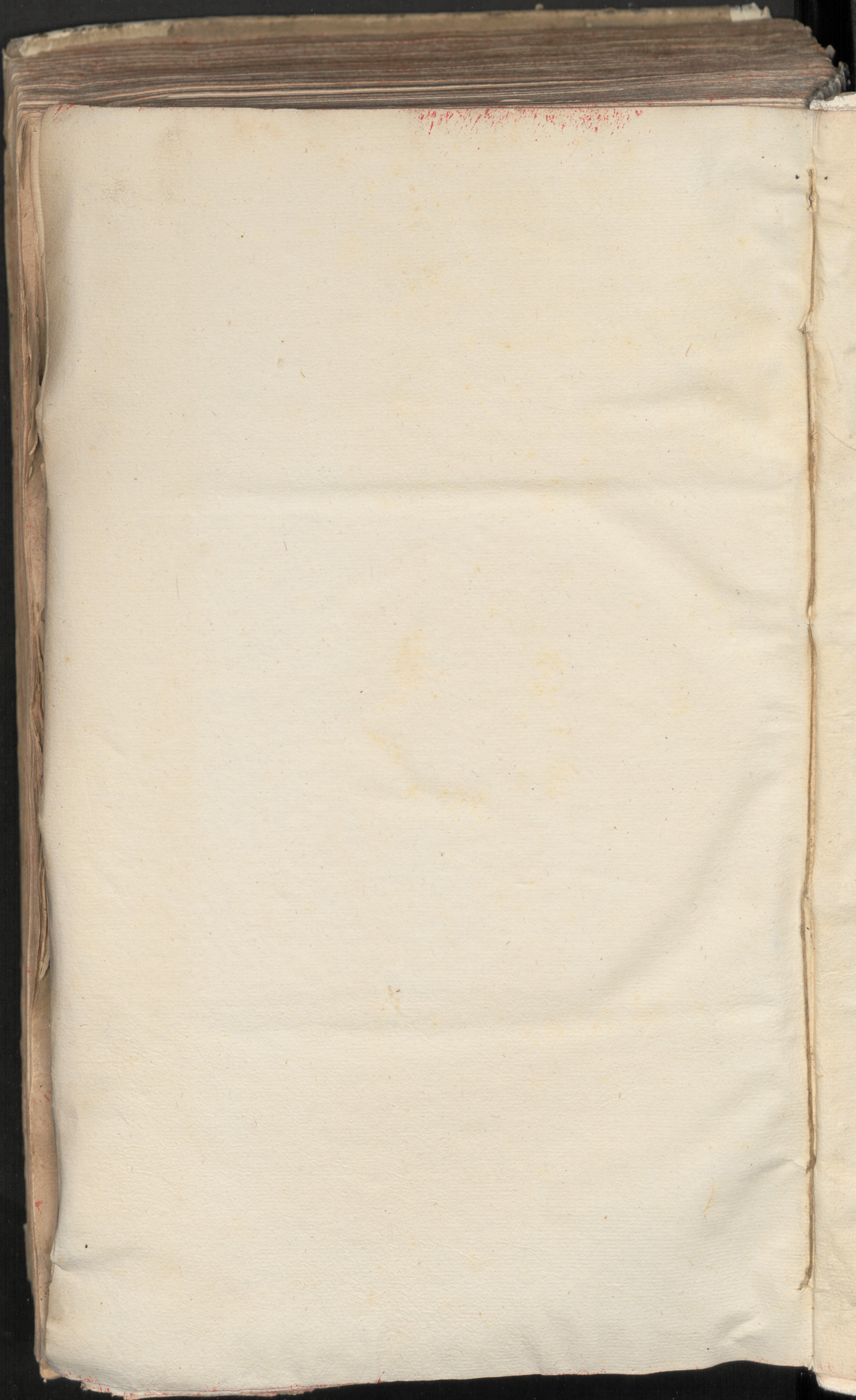




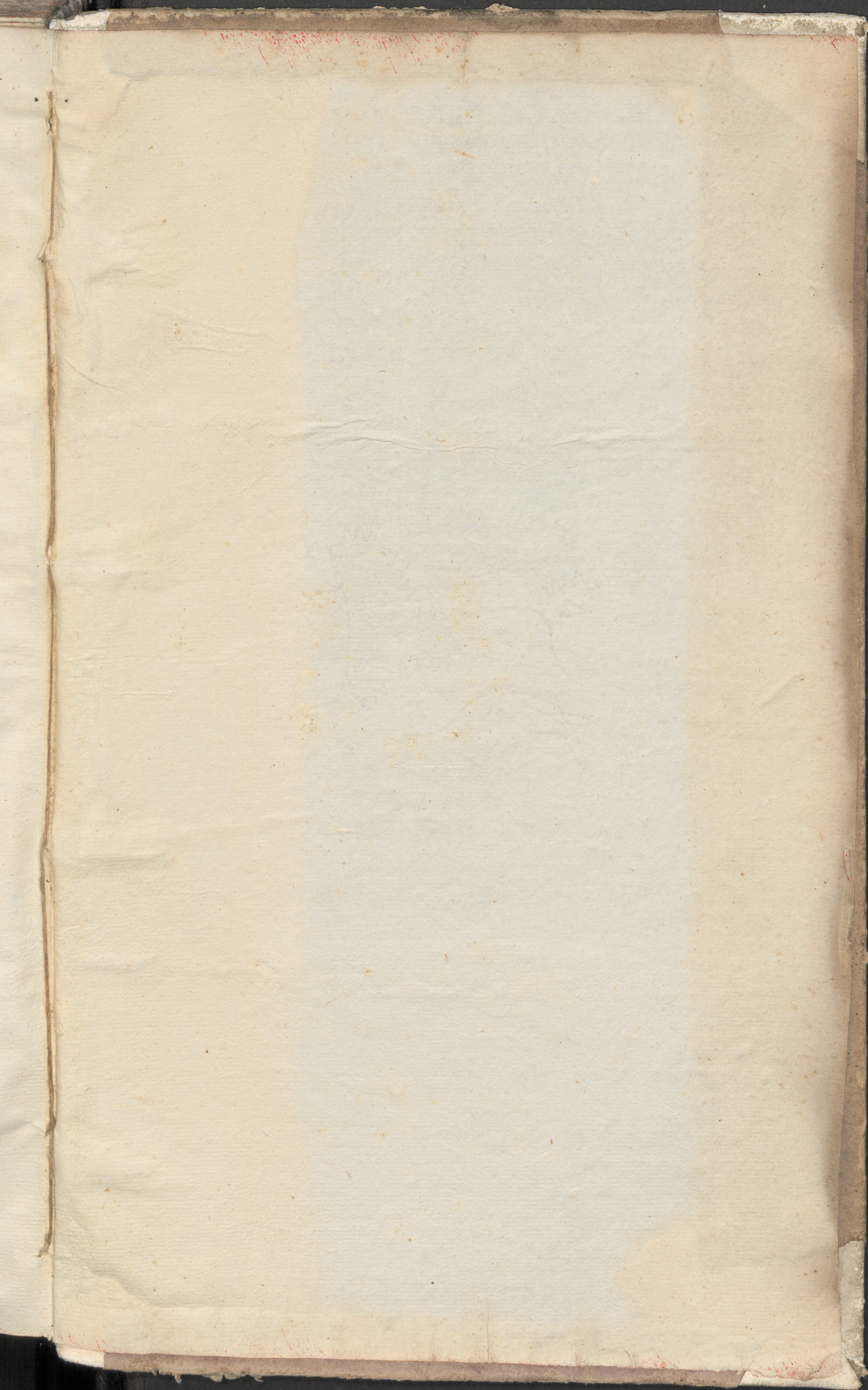




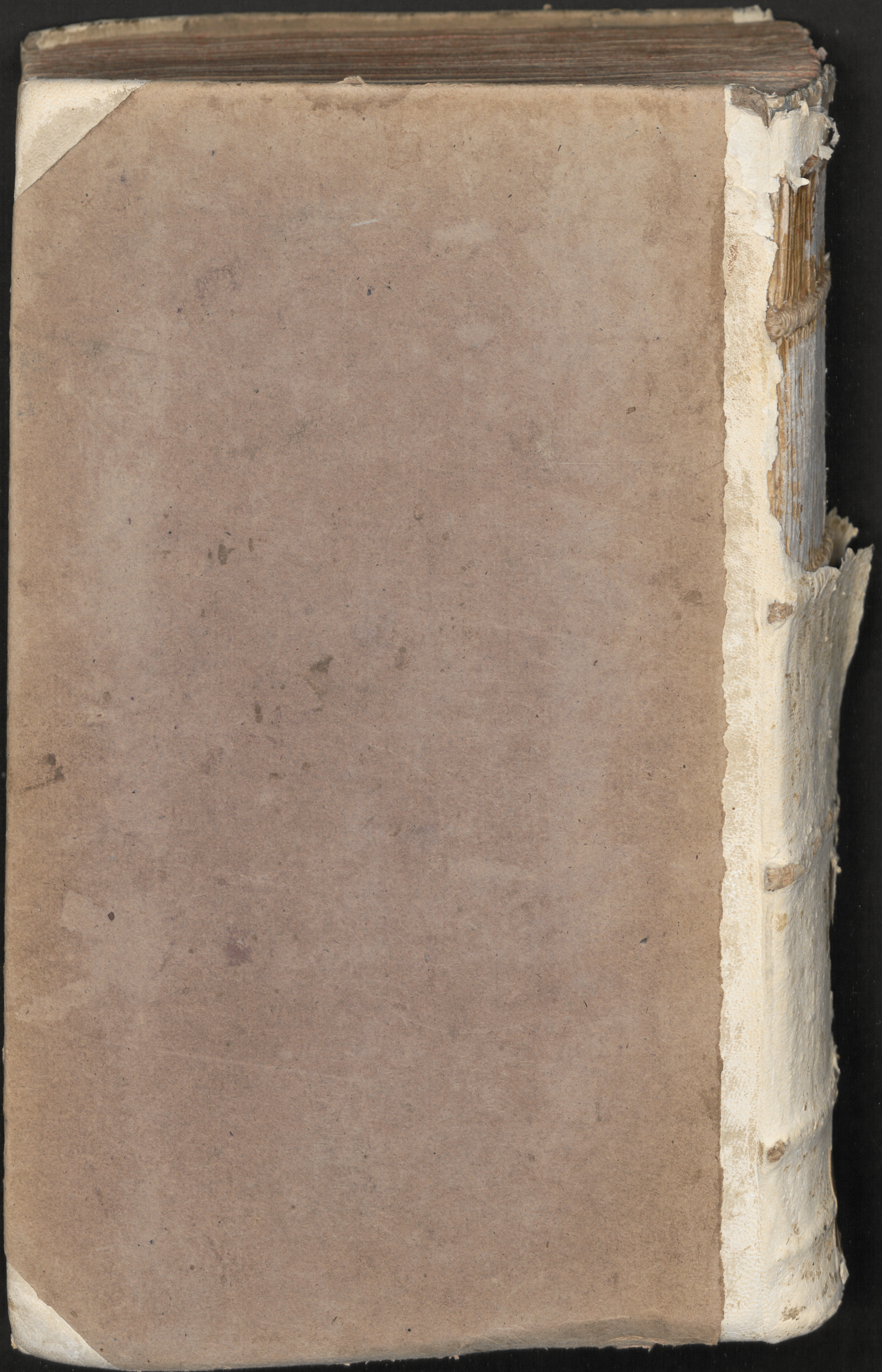














Sonderlich beliebter Freund, theurer **DOCTOR** seh ich heute  
Wie **Got** mit Dir herrlich spielt, und die Würde Dir zur Beute  
Nach verborgnen Schlüssen giebet, ja wie zwar kein Überfluß,  
Aber **Got**tes reicher Segen deinen Wunsch ergänken muß.  
Seh den außerlesener Freund ferner **Got**tes Sorg empfohlen,  
So kanst Du zu deinem Glück bald noch größre Würde holen.

Dich, du wolgerachtner Sohn von dem hochbeliebten Vater  
Seh bey deiner **DOCTOR** - Würd, **Got** dein gnädiger Be-  
rater.

Freue Dich bey **Got**tes Wegen die auch ob Dir kennbar sind,  
Worin Dein gesehtes Herze **Got**tes Neigung vor sich finde.  
Bleibe in der Jugend Pfad und ersteige größre Stufen  
Vorzu **Got** bey deiner Gab Dich natürlich fast geruffen.

lieben setze ich den Schluß meiner Wünsche, aber wisset  
Behrte Freunde! daß mein Geist zum Gebeth sich stets entschliesset  
Und vor Eurem Wol-Ergehen **Got**tes Allmacht sehnlich steht,  
Lebet glücklich wehrte Freunde, wenn es immer wohl Euch geht  
ehm ich frölich daran Theil, **Got** laß alles wohl gelingen  
aß wir seines Namens Preiß mit vergnügter Zung besingen.

